

NEUROCHIRURGIE

KONTAKT

Chefarzt

Dr. med. Gerhard Staimer,
Facharzt für Neurochirurgie

E-Mail gerhard.staimer@oberschwabenklinik.de

Sekretariat Tel. 0751/87-2504
Hotline Tel. 0751/87-47636

Oberärzte

Drs. (NL) Benedict Fijen
Dr. medic (Univ. Bukarest) Iona Knöller
Dr. med. Rolf-Peter Kreuzer
Dr. med. Andreas Steinhauser



LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die Klinik für Neurochirurgie verfügt im Kernbereich über 33 Betten in 2- oder 1-Bett-Zimmern. Dabei stehen sechs Betten auf einer so genannten Intermediate-Care-Station (Intensivüberwachungsstation) zur Verfügung. Patienten, die auf Grund der Schwere ihrer Erkrankung beatmet werden müssen, werden auf der interdisziplinären operativen Intensivstation untergebracht, die 12 Betten umfasst und von Anästhesisten betreut und geleitet wird. Selbstverständlich steht das Team der Neurochirurgen rund um die Uhr für die Patienten bereit. Chefarzt Dr. Gerhard Staimer verfügt über die Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Neurochirurgie. In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Neuroradiologie und Kardiologie kommen alle konservativen und interventionellen Therapieverfahren (u. a. systemische und lokale Lysebehandlung, Implantation von Stents) zur Anwendung. Zudem wird bei chronischen, anderweitig nicht beherrschbaren Schmerzen die Implantation spinaler Elektroden mit Generator zur Neuromodulation als neurochirurgische Schmerztherapie vorgenommen. Angeboten wird das gesamte Spektrum der Neurochirurgie mit Ausnahme stereotaktischer interventioneller Eingriffe (z. B. zur Parkinsontherapie oder Epilepsie-Chirurgie) und Plexus-Chirurgie.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Im Einzelnen werden Behandlungen bei folgenden Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern durchgeführt:

EINGRIFFE AM KOPF:

- Hirntumore aller Entitäten (Meningeom, Neurinom, insbesondere Akusikusneurinom, Astrozytom, Glioblastom, Hypophysen-Tumor, Metastase etc.)
- Liquordynamikstörungen (Hydrozephalus jeder Genese) endoskopisch/ Shunt
- Trigeminusneuralgie, Facialis Tic (vaskuläre Dekompression)
- Schädel-Hirn-Trauma (Frakturen an Schädelbasis und Kalotte, Impressionfrakturen, epi/subdurale Hämatome, Kontusion etc.)
- intrazerebrale Blutung/Infarkt
- Gefäßanomalien der Hirngefäße (Aneurysma, Angiom etc.) in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Neuroradiologie
- Missbildungen

EINGRIFFE AN DER WIRBELSÄULE:

- degenerative Erkrankungen von HWS, BWS und LWS mit Bandscheibenvorfall, Stenose (Claudicatio intermittens spinalis), Instabilität, Dysphagie
- angeborene und degenerative Spondylolisthese
- Tumore der Wirbelsäule und des Spinalkanals
- entzündliche Erkrankungen der Wirbelsäule
- Wirbelsäulenverletzungen an HWS, BWS und LWS
- spinale Gefäßmissbildungen

PERIPHERE NERVEN:

- Kompressionssyndrome
- Tumore

SCHMERZTHERAPIE

- SCS (Spinal Cord Stimulation) bei Patienten mit pAVK in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Gefäßchirurgie
- pädiatrische Neurochirurgie bei Hirntumoren, cranialen und spinalen Missbildungen, frühkindlichen Hirnblutungen und deren Komplikationen

NEUROCHIRURGIE

DIE DABEI EINGESETZTEN VERFAHREN SIND:

AM KOPF:

- stereotaktische Biopsien
- osteoplastische/osteoklastische Trepanation
- Bohrlochtrepanation
- Deckung von Kalottendefekten mit eigenem Knochendeckel/Palacos/patientenspezifischem Implantat
- Entfernung von Hirntumoren/Blutungen in vorderer, mittlerer und hinterer Schädelgrube unter OP-Mikroskop, z. T. unter Anwendung der Neuronavigation
- transsphenoidaler Zugang zur Hypophyse
- intraoperatives Neuromonitoring
- intraoperative Endoskopie (z. B. bei intraventrikulären Tumoren/Ventrikulostomie)
- Implantation von Shuntsystemen bei Hydrozephalus

AN DER WIRBELSÄULE:

- endoskopische oder offene mikroskopische Bandscheibenoperation
- Implantation von Cages oder Bandscheibenprothesen an der HWS
- Dekompressionen mit erweiterter Fensterung/Hemilaminektomie/Laminektomie
- Eingriffe von dorsal und/oder ventral an der HWS (Foraminotomie/ventrale Diskektomie)
- Wirbelkörperfusionen mit zusätzlicher dorsaler Instrumentierung
- Wirbelkörperersatz mit Eigenknochen oder Implantaten bei Frakturen, Tumoren, Entzündungen
- Vertebroplastie/Kyphoplastie bei traumatischen oder osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen
- Stabilisierung mit Fixateur intern bei Wirbelsäulentraumen, Dens-Verschraubung bei Dens-Fraktur
- Operation von intraspinalen, extra-/intraduralen und intramedullären Tumoren
- Operation intraspinaler Hämatome/Abszesse